

Diese Woche: Im Epizentrum



27.06.2016 – Der Drift der britischen Insel ist in vollem Gange, der Brexit nach dem behebenden Referendum nicht aufzuhalten. Die Grundfesten des Versicherungsgeschäfts erschüttern die Beben in der Altersversorgung. Aktuarwissenschaftler suchen Antworten.

Analysten, Marktteilnehmer und Politik sammeln sich und Argumente, wie es nach dem Referendum weitergeht (siehe [POLITICS](#)). Die praktische Komponente im Vertrieb indes sind drohende Umdeckungen und Auswirkungen auf das Fondsmanagement. Hier prüft nicht nur der Maklerpool Blau Direkt (siehe [VERTRIEB](#)).

Im Epizentrum bleibt die private Altersversorgung. Die Deutsche Aktuarvereinigung rund um den Vorstandsvorsitzenden **Wilhelm Schneemeier** sucht am Donnerstag nach Perspektiven. Lassen sich langfristige Garantien – einst der Markenkern des Geschäfts – überhaupt noch darstellen? (siehe [POLITICS – Politische Woche](#))

Der Gesetzgeber hat mit LVRG und Solvency II versucht, hier Planungssicherheit zu schaffen. Das Deutsche Institut für Altersvorsorge wagt am Dienstag die Bestandsaufnahme. Ein Resultat der Analyse gibt DIA-Sprecher **Klaus Morgenstern** bereits im Vorfeld an *VWheute* weiter: man sieht erheblichen Handlungsbedarf beim Gesetzgeber in Riester und der Betriebsrente.

Dass ein Umdenken bereits im Gang ist, zeigen **Thomas Abel** und **Anja Funk-Münchmeyer**. Sie propagieren im Zuge von Insurance & Innovation einen Maklervertrieb, der sich zum Risiko-Coaching weiterentwickelt. (siehe [KÖPFE](#)) – inklusive präventiver und sofortiger Maßnahmen bei kommenden Erdbeben dies- und jenseits der europäischen Kontinentalplatte. (ku)

Bildquelle: Andrea Damm / pixelio.de

Weitere Themen im Blick von *VWheute*:

Provinzial: Eine Fusion, die Sinn machen würde

Die Vorstände sprechen vom "blitzartigen" Zusammengehen des Provinzial NordWest Konzerns mit Sitz in Münster und des Provinzial Rheinland Konzerns mit seiner Hauptverwaltung in Düsseldorf bereits zum 1. Januar 2017.

Gute Zeiten für Versicherer

Statt des Grexit nun also der Brexit: Das missglückte politische Spiel von **David Cameron** dürfte in Europa zu politischen Verwerfungen führen. Für die Wirtschaft ist das schlecht, für Versicherer kann das gut sein.

Makler-Vertrieb entwickelt sich zum Risiko-Coaching

Die Zusammenarbeit zwischen Versicherern und Maklern muss sich noch weiter verbessern, insbesondere, was die Digitalisierung der Vorgänge betrifft. Davon sind **Thomas Abel** und **Anja Funk-Münchmeyer** von der Funk-Gruppe überzeugt. Im Interview mit *VWheute* erläutern Sie aktuelle und künftige Herausforderungen im Maklergeschäft.